

Anhang:

Wirkungen und Nutzen der Wohnbauförderung im Kanton Zürich Kurzfassung (Oktober 2001)

Seite 18

[...]

4. Schlussfolgerungen

Mehr als zwei Drittel der Antwortenden auf unsere Befragung gemeinnütziger Wohnbauträger haben für ihr erstes Projekt die kantonale Wohnbauförderung beansprucht. Die Darlehen wirkten als Auslöser oder Katalysator zum Bau- bzw. Kaufentscheid und zur gleichzeitigen Gründung eines gemeinnützigen Wohnbauträgers. Anschliessend entwickelten viele dieser Wohnbauträger eine beträchtliche Eigendynamik, die im Lauf der Zeit mit oder ohne Subventionen zur Bereitstellung zusätzlicher gemeinnützig bewirtschafteter Wohnungen führte. Aufgrund dieser Mechanismen können gemeinnützige Wohnbauträger dauerhaft tiefere Mieten und/oder mehr Qualität anbieten als renditeorientierte Vermieter.

[...] Doch auch wenn nach Rückzahlung oder Auslaufen der Wohnbauförderung sowie nach Sanierungen oder Erneuerungen der Mietzins steigt, ist das Preis-/Leistungsverhältnis immer noch günstiger als auf dem übrigen Wohnungsmarkt. Das gilt um so mehr, je stärker die Baulandpreise und der Wert von Wohnbauten steigen.

- In diesem Sinne verbessern die gemeinnützigen Wohnbauträger sowie die Wohnbauförderung die Wohnungsversorgung (preislich und/oder qualitativ) für finanziell und sozial schwächere Haushalte. Das gilt insbesondere in Gebieten mit einer hohen Wohnungsnachfrage und knappem Wohnungsangebot.

[...]

Quelle:

http://www.bwo.admin.ch/pdf/berichte/Evaluation_Wohnbaufoerderung_ZH_kurz.pdf